

## **PRESSEINFORMATION**

### **„Dein Körper gehört Dir!“**

## **PETZE-Institut unterstützt das CSD Straßenfest mit Präventionsbotschaften**

---

### **Kiel | 07.07.23**

Am 08.07.2023 findet der diesjährige CSD in Kiel statt. Um 12 Uhr beginnt mit der traditionellen Demo am Rathausplatz zugleich das Straßenfest am Bootshafen, wo neben vielen anderen Organisationen auch das PETZE-Institut für Gewaltprävention die CSD-Besuchenden an einem Infostand empfangen wird.

Einige Erfolge der letzten Jahre lassen sich dieser Zeit auf den zahlreichen deutschlandweiten CSD feiern. Z.B. das Recht auf Ehe für alle. Die Gesetzesänderung, die die Rechte von intergeschlechtlichen Neugeborenen stärkt. Der Diskurs um eine Änderung des Selbstbestimmungsgesetzes, der es Menschen erleichtern soll, den Geschlechtseintrag und Vornamen im Personenstandsregister zu ändern. Doch ist damit die Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe queerer Menschen noch lange nicht erreicht. Angehörige der queeren Community sind weiterhin vermehrt von Übergriffen und (sexualisierter) Gewalt betroffen sind. Dazu zählen Beleidigungen, Ausgrenzungserfahrungen, grenzüberschreitende Fragen zu ihrer Intimität, Verletzungen ihres Rechts auf Selbstbestimmung, Diskriminierungen und körperliche und lebensbedrohliche Gewalt.

Nele Horstmann, Fachbereichsleitung der Arbeit mit Jugendlichen in der PETZE: „Besonders queere Jugendliche sind häufig von Gewalt betroffen. Die Jugendphase, die als Selbstfindungsphase für die meisten Jugendlichen schon herausfordernd genug ist, gestaltet sich für queere Jugendliche häufig noch schwieriger. Es fehlt an Sicherheiten, sich in ihrer Identität ausprobieren zu können, an Darstellungen vielfältiger Lebensrealitäten und an vertrauensvollen Ansprechpersonen, die ihnen mit Offenheit begegnen. Der Kontext Schule ist dabei häufig am belastendsten. Dort können sie grenzverletzenden und übergriffigen Mitschüler\*innen und Lehrkräften nicht aus dem Weg gehen. Das kann u.a. psychische Belastungen zur Folge haben, die sich noch verstärken, wenn außerhalb der Schule kein unterstützendes Umfeld besteht.“

Heike Holz, Geschäftsführerin des PETZE-Instituts: „Selbstwertstärkung ist das Kernelement der Präventionsarbeit für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene. Sie gestaltet sich u.a. durch die Vermittlung von Wissen über die eigenen Rechte, durch sexuelle Bildung sowie die Abbildung verschiedenster Lebensrealitäten. Gerade im Kontext queerer Identitäten



**PETZE-Institut für  
Gewaltprävention**  
*gemeinnützige GmbH*

sind sie von besonderer Bedeutung. Mit der Botschaft „Dein Körper gehört Dir!“ versuchen wir diese Inhalte zu verbinden und unsere Zielgruppen zu stärken. Wir freuen uns diese Botschaft auf dem CSD 2023 verbreiten zu dürfen!“

Unter dem Motto „Dein Körper gehört Dir!“ betreut die PETZE dieses Jahr einen Infostand und informiert rund um das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt.

### **Über das PETZE-Institut für Gewaltprävention:**

Der Schutz von Schutzbedürftigen vor sexualisierter Gewalt ist seit 30 Jahren zentrales Anliegen des PETZE-Institut für Gewaltprävention. Wir bilden Erwachsene, die mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen in Kiel, Schleswig-Holstein und darüber hinaus fort.

### **PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH,**

Dänische Straße 3-5

24103 Kiel

V.i.S.d.P. Heike Holz, PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH, Kiel